

GLOBALIZE YOUR ENTERPRISE!

Digitale Unternehmerreise Russland

Gebäudetechnik, Innenausbau, Baustoffe,
kleine Fördertechnik, Smart Home, Sicherheitstechnik

10. bis 13. November 2020



Moskau und Moskauer Gebiet, St. Petersburg,
Krasnodar, Russland

Marktpotenziale im russischen Bausektor

Die russische Bauwirtschaft profitiert von staatlichen Infrastrukturzielen, Hilfsprogrammen in der Corona-Krise sowie privaten Bauvorhaben und erlebt einen Wachstumsschub. Hier eröffnen sich Chancen für Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen, die bei anspruchsvollen Projekten ihre Wettbewerbsvorteile ausspielen können.

In ganz Russland wird gebaut, wobei rund 2/3 der Immobilieninvestitionen auf die Hauptstadt Moskau entfallen, in der zahlreiche Projekte realisiert und geplant werden. Neben dem „One Tower“ im Geschäftszentrum „Moscow City“, einem 405 Meter hohen Wohngebäude, das bis 2024 fertiggestellt werden soll, ist mit „Bolshoj City“ ein ganzes Hochhausviertel auf 3.000 Hektar in Planung. Sowohl Luxuswohnungen und Büros als auch die gesamte soziale Infrastruktur mit Restaurants, Freizeitanlagen, Kindergärten etc. werden hier bis 2035 entstehen. Darüber hinaus gibt es mit „West Garden“ (394 Mio. Euro) und „Westerdam“ (210 Mio. Euro) weitere Großprojekte mit hohen Investitionsvolumina.

Insgesamt wird der Umsatz auf dem Moskauer Markt für Premium-Immobilien für 2019 auf rund 1,2 Mrd. Euro geschätzt. Elite-Wohnungen im zentralen Bezirk Moskaus kosten dabei im Schnitt 154 Mio. Rubel (2,2 Mio. Euro), Premium-Wohnungen (ganze Stadt, auch Hochhäuser) 60 Mio. Rubel (850.000 Euro).

Doch nicht nur Neubauten bieten Chancen für ausländische Anbieter hochwertiger Produkte: die russische Regierung unterstützt die energetische Sanierung von Wohnungen und fördert den Einbau intelligenter Zähler, die die Kosten der Wärmeversorgung senken sollen. Etwa 60 Prozent der Russen würde gerne in Smart Homes leben. Besonders begehrt sind Lösungen zur automatischen Steuerung von Beleuchtung, Kameras, Klimaanlage, Türöffnungssensoren oder Fußbodenheizungen.

Neben den großen Wohn- und Bürokomplexen steigt auch die Nachfrage nach Einfamilienhäusern kontinuierlich an. Ein lukrativer Markt, da in Russland derzeit rund 32,5 Millionen Quadratmeter fertiggestellt werden.

In Russland werden zudem immer mehr Lagerimmobilien benötigt. Darüber hinaus erweitern Unternehmen ihr Filialnetz (z. B. Elektronikmärkte von M.Video-Eldorado oder Supermärkte von Vkusvill) und bauen neue Gewerbeimmobilien, u. a. Yandex, Raiffeisenbank oder die Staatlichen Eisenbahnen.

Ziele der digitalen Unternehmerreise

Die digitale Unternehmerreise setzt dort an, wo die Kompetenzen von Materialien und Lösungen „Made in Germany“ liegen und fokussiert sich auf das Business- und Premiumsegment.

Teilnehmende Unternehmen aus den Bereichen **Gebäudetechnik, Innenausbau, Baustoffe, kleine Fördertechnik, Smart Home und Sicherheitstechnik** erhalten – **bequem aus dem Büro oder Home Office** – einen Marktüberblick bei Online-Projektbesichtigungen sowie -Gesprächsrunden und knüpfen nützliche Geschäftskontakte mit Projektentwicklern, Architekten, staatlichen Stellen, Verbänden und Unternehmen. Alle Teilnehmer*innen profitieren von einer „1-zu-1-Betreuung“ sowie Simultandolmetschern bei den individuell vereinbarten Online-Gesprächen. Abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Krise in Deutschland sind auch hybride Veranstaltungsformate zum direkten Austausch unter den deutschen Teilnehmern geplant (optionale Leistung).

Organisationskosten

Der Preis für die Teilnahme am Fachprogramm beträgt 120,00 € (zzgl. MwSt.). Für eine zweite Person aus einem Unternehmen fallen 60,00 € (zzgl. MwSt.) an. Teilnehmende, die individuelle Gespräche zu potenziellen Kooperationspartnern vermittelt haben möchten, zahlen zusätzlich 520,00 € bzw. 260,00 € für eine zweite Person aus demselben Unternehmen (zzgl. MwSt.)

Programm*

10. November 2020 | Dienstag

9:15 – 9:30 Uhr	Technischer Check mit den Speakern und Delegationsteilnehmern
9:30 – 11:30 Uhr	Branchen-Briefing zum Thema: „Allgemeine wirtschaftspolitische Lage, wirtschaftliche Dynamik zwischen Russland und Deutschland mit Fokus auf der Bauwirtschaft“ <ul style="list-style-type: none">• Vorstellungsrunde• Deutsche Botschaft Moskau• NRW-Vertretung in Russland• Germany Trade & Invest (GTAI)• Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK Moskau)• Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA)• Erfahrungsbericht deutscher Unternehmen aus der Branche
11:30 – 12:30 Uhr	Pause, Technischer Check
12:30 – 14:00 Uhr	Online-Besichtigung eines großen Bauobjekts (Großprojekt oder Privatbau) in Moskau / im Moskauer Gebiet Treffen mit dem Projektentwickler, Vorstellung des Projekts
17:30 Uhr	Online-Raum für Austausch zwischen den Delegationsteilnehmern (freiwillig)

11. November 2020 | Mittwoch

9:15 – 9:30 Uhr	Technischer Check mit den Speakern und Delegationsteilnehmern
9:30 – 11:30 Uhr	Runder Tisch mit föderalen und regionalen Stakeholdern zum Thema: „Moderne Technologien – Bestandteile des Erfolgsmodells im Bereich Bauwirtschaft, mit Fokus auf: Stadt Moskau, Moskauer Gebiet, Stadt St. Petersburg, Region Krasnodar“ <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung der deutschen Teilnehmer• Verband der Bauindustrie der Russischen Föderation• Fachreferenten aus 4 Regionen• Weitere Branchenexperten

11:30 – 12:00 Uhr	Kontaktaustausch zwischen den NRW-Delegationsteilnehmern und den russischen Branchenakteuren
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 13:10 Uhr	Technischer Check
13:10 – 14:30 Uhr	Online-Besichtigung eines Bauobjekts (Großprojekt oder Privatbau) in St. Petersburg / Leningrader Gebiet Treffen mit dem Projektentwickler, Vorstellung des Projekts
14:30 Uhr	Online-Raum für Austausch zwischen den Delegationsteilnehmern (freiwillig)

12. November 2020 | Donnerstag

9:00 – 9:15 Uhr	Technischer Check
9:15 – 10:30 Uhr	Kombiniertes Treffen mit Projekt-/Immobilienentwicklern (u. a. mit führenden Baugesellschaften, Architektur- und Ingenieurbüros in Moskau/Moskauer Gebiet, z. B. MR Group, PNK Group, Drees & Sommer) Das Treffen wird in Deutschland im Präsenzformat organisiert mit einer Online-Verbindung zu den Teilnehmern in Russland.
10:30 – 10:50 Uhr	Pause, Technischer Check
11:00 – 12:30 Uhr	Online-Besichtigung eines Bauobjekts (Großprojekt oder Privatbau) in der Region Krasnodar Treffen mit dem Projektentwickler, Vorstellung des Projekts
17:30 Uhr	Online-Raum für Austausch zwischen den Delegationsteilnehmern (freiwillig)

13. November 2020 | Freitag

9:15 – 9:30 Uhr	Technischer Check
9:30 – 10:30 Uhr	Feedback-Runde mit den Organisatoren

*Das Programm entspricht dem Stand von September 2020, Änderungen bleiben vorbehalten. Den aktuellen Stand des Programms finden Sie online unter <https://t1p.de/Russland2020>.

Anmeldung

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung unter <https://t1p.de/Russland2020>



Anmeldeschluss ist der 9. Oktober 2020.

Ihre Ansprechpartner



Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf
Russland Kompetenzzentrum
Aaron Röschke
Tel. +49 211 3557300
roeschke@duesseldorf.ihk.de



AHK Russland
Elena Skiteva
Tel. +7 495 2344950
skiteva@deinternational.ru



Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen
Frank Herrmann
Tel. +49 2331 390-220
herrmann@hagen.ihk.de



Handwerkskammer Düsseldorf
Marie-Theres Sobik
Tel. +49 208 82055-58
marie.sobik@hwk-duesseldorf.de

Veranstalter



Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

